

## 30 Jahre Grüne Damen und Herren

Am 09.06.2018 ist im Aufenthaltsraum unseres Hauses mit einem Gottesdienst und einem Empfang das 30-jährige Jubiläum der Grünen Damen und Herren gefeiert worden. Zu der Festlichkeit waren Bewohner des Hauses und viele Gäste eingeladen. Den Gottesdienst haben die Prädikantin Hannelore Schmiss und Pfarrer Matthias Pausch gehalten. Gleich nach dem Gottesdienst ist der Aufenthaltsraum für den Empfang umgebaut worden. In dieser Zeit hatten die Jubilare und Gäste bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die kleine Pause haben auch die Pressefotografen ausgenutzt, um das wichtige Jubiläums-Gruppenfoto zu organisieren.



Für die Empfangsfeier hatten die kleinen Köche der Johannes-Löh-Gesamtschule leckere Köstlichkeiten vorbereitet und nach den Grußworten tüchtig beim Servieren geholfen. Frau Hoferichter eröffnete den Festakt mit Gruß- und Dankesworten. Vertreter der Kirchengemeinde lobten das Engagement in den verschiedenen hilfebringenden Aufgaben der ehrenamtlichen Arbeit und bedankten sich für die Treue. Bürgermeister Stefan Caplan würdigte die leidenschaftliche und fürsorgliche Arbeit der Grünen Damen und Herren. Er betonte, dass durch den Einsatz gegen die Einsamkeit die Lebensqualität vieler Bewohner verbessert werden kann.

Die Landesbeauftragte der Evangelischen Kranken- und Altenhilfe im Rheinland, Frau Cornelia Gmeiner, überbrachte herzliche Glückwünsche des Bundesvorstandes und würdigte mit ihren Worten die vielseitigen Facetten der ehrenamtlichen Arbeit für die älteren Menschen. Anschließend hat sie jeden Jubilar mit einer Urkunde geehrt. Frau Hoferichter überreichte dazu jedem ein individuell gestaltetes Fotobuch als Chronik des persönlichen Einsatzes bei zahlreichen Veranstaltungen, der Einzelbetreuung oder den Gruppenangeboten. Dieses sehr persönliche Andenken wurde mit viel Freude und Dankesworten entgegen genommen.

Die Vorsitzende der Grünen Damen und Herren, Frau Sigrid Linden, berichtete über die Gründungsgeschichte der Grünen Damen und Herren in Deutschland und in unserem Haus. Auch über die Beschaffung und Bedeutung der Grünen Kittel wusste sie zu erzählen. Diese werden mittlerweile nicht mehr getragen aber der Name der Gruppe bleibt weiter bestehen, ebenso wie die Aufgaben in der Einzelbetreuung (Spaziergänge, Vorlesen am Bett, Einkaufen), den Gruppenangeboten (Denkspiele, Haus-Chor, Bingo), bei Haus- und Wohnbereichsfesten und noch vielen anderen Tätigkeiten.

Liebe Grüne Damen und Herren, im Namen aller Bewohner und Kollegen bedanke ich mich herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Hilfe für die Menschen hier im Haus. Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Gottes Segen in ihrem persönlichen Leben und auf dem Pfad der ehrenamtlichen Arbeit und Nächstenliebe.

*Barbara Borkowski*